

Wenn aus Grünschnäbeln Störche werden

Adelsrieder Kinderchor probt derzeit für sein fünftes Musical. **Kalif Storch** wird im November aufgeführt

Adelsried Die Sonne strahlt, kaum eine Wolke ist am Himmel zu entdecken. Eigentlich perfektes Badewetter. Doch die fleißigen Sänger des Adelsrieder Kinderchors „Die Grünschnäbel“ erscheinen dennoch zahlreich zur Probe. Kein Wunder, schließlich haben sie bis zum Herbst noch einiges vor: „Wir führen am 2. und 3. November in der Mehrzweckhalle Adelsried unser neues Musical auf“, erzählt Chorleiterin Tanja Issle. Und bis dahin muss alles sitzen.

In „Kalif Storch“ werden die Besucher in den Orient entführt. Der Kalif und dessen Großwesir verwandeln sich in dem Märchen durch ein Zauberpulver in Störche und können daraufhin die Sprache der Tiere verstehen. Allerdings haben sie das Zauberwort vergessen, mit dem sie sich wieder zurückverwandeln können. Des-

halb drohen sie, Störche zu bleiben.

Konzentriert halten die 15 Kinder, die im Halbkreis auf ihren Stühlen sitzen, ihre Textmappen in der Hand. Die Lieder „Perle des Orients“ oder „Flügel-Flaschengeist“, welche die Kinder nach dem Einsingen proben, klingen stimmig. Auch die Einsätze passen.

Freude an der Musik

Die Chorleiterin scheint ebenso zufrieden und korrigiert nur hier und da Kleinigkeiten. „Ich möchte, dass die Kinder gerne hierher kommen und ich will ihnen die Freude an der Musik vermitteln“, so Issle. „Trotzdem sollen sie natürlich etwas dazulernen.“

Doch nicht nur die Stimme muss geprobt werden, auch die Bewegungen müssen passen: Deshalb zeigt Issle den Schul-

kindern, wie sie am besten mit den Hüften kreisen und was Körperspannung ausmacht. „Mit Kindern Musik zu machen ist meine Leidenschaft“, erzählt Issle.

Das zeigt sich auch daran, wie viel Liebe und Arbeit die gelernte Erzieherin in den Kinderchor steckt. Kalif Storch ist bereits das fünfte Musical, welches die Grünschnäbel aufführen. „Bisher habe ich sowohl das Bühnenbild als auch die Kostüme alle selbst erstellt“, erzählt Issle, die vor einem halben Jahr Mama geworden ist. „Mein Sohn Lukas ist nun der Grund, weshalb ich sehr froh bin, Unterstützung beim Nähen zu bekommen.“

Sponsoren gesucht

Neben den Musicals, die etwa alle zwei bis drei Jahre dargeboten werden, weil sie sehr ar-

beitsintensiv sind, treten die Grünschnäbel, die zur katholischen Pfarrei St. Johannes Baptist in Adelsried gehören, auch bei Taufen oder Hochzeiten auf. „Auch für Weihnachtsfeiern oder ähnliches wurden wir schon angefragt“, so Issle, die den Chor 2008 gegründet hat.

Da sie den Chor ehrenamtlich leitet und auch die Teilnehmer keinen Beitrag oder ähnliches leisten müssen, ist eine der größten Herausforderungen, Sponsoren zu finden, die den Grünschnäbeln finanziell unter die Arme greifen. Nicht nur über Firmen und Unterstützer, sondern auch über neue Mitglieder freut sich Issle. „Eine Schnupperstunde ist immer möglich, am besten man kontaktiert mich vorher“, so die Chorleiterin. Allerdings befinden sich die Sänger derzeit in den Proben

für ihr Musical, so dass ein Einstieg erst nach den Aufführungen im November wieder möglich ist.

Sonja Grimm

INFORMATIONEN

Die Grünschnäbel

- Chorleitung: Tanja Issle
- Alter der Mitwirkenden: sechs bis 13 Jahre
- Das Musical Kalif Storch wird am 2. und 3. November in der Mehrzweckhalle Adelsried aufgeführt.
- Tickets für die Aufführungen sind an der Abendkasse erhältlich.

@ Kontakt

per E-Mail an info@gruenschnaebel-adelsried.de, online unter gruenschnaebel-adelsried.de



Die ehrenamtliche Chorleiterin Tanja Issle (rechts) möchte den Kindern die Freude an der Musik vermitteln.



Der Adelsrieder Kinderchor „Die Grünschnäbel“ wurde 2008 gegründet. Mitsingen können dort alle, die Spaß am Singen haben und zwischen sechs und 13 Jahre alt sind.



Josephine und Nele (von links) verwandeln sich für das Musical Kalif Storch in Störche.

Fotos: Oliver Ehrenguber